

SÜDTIROL NACH 1945 (Haupttext – Lückentext)

Nach dem Zweiten Weltkrieg blieb die bestehen, Südtirol war weiterhin ein Teil Die deutschsprachigen Südtiroler forderten jedoch Selbständigkeit (.....) und Selbstverwaltung. 1946 unterzeichneten die beiden von Österreich (Karl) und Italien (Alcide) das "Gruber-De Gaspari-Abkommen" darüber. Da die italienische Regierung bei der Umsetzung sehr schleppend voranging, verübten extreme Gruppen Die Republik wurde zur Schutzmacht der Südtiroler und brachte die Südtirolfrage vor die Im "....." wurden verschiedene Maßnahmen zur zusammengestellt. Besondere Verdienste darum erwarben sich die Landeshauptmänner Silvius und Alois Im Paket sind etwa die Aufwertung der Sprache, der Schutz der deutschsprachigen Südtiroler, Änderungen im Schulwesen und die Eigenständigkeit der Volksgruppe der festgehalten. Die Mehrheit der Bewohner lebt in

Ladiner, deutschen, Gruber, Italiens, UNO, Brennergrenze, Bozen, italienischsprachigen, Österreich, Autonomie, Durnwalder, Südtirolpaket, , Außenminister, Selbstverwaltung, De Gaspari, Magnago, Sprengstoffanschläge

LÖSUNG (richtige Reihenfolge)

Brennergrenze, Italiens, Autonomie, Außenminister, Gruber, De Gaspari, Sprengstoffanschläge, Österreich, UNO, Südtirolpaket, Selbstverwaltung, Magnago, Durnwalder, deutschen, Ladiner, italienischsprachigen, Bozen